Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Heidi Kurth

06.03.2001

<http://idw-online.de/de/news30926>

Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Franz Gall

Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Franz Paul Gall, von 1977 bis zu seiner Emeritierung 1994 Inhaber des Lehrstuhls für Chirurgie an der Universität Erlangen-Nürnberg, feiert am Donnerstag, 8. März 2001, seinen 75. Geburtstag.

Franz Paul Gall wurden am 8. März 1926 in Regensburg geboren. Das Studium der Medizin begann er 1947 als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes in Heidelberg, das er mit dem Staatsexamen und der Promotion abschloss.

Nach einem einjährigen Aufenthalt als Intern am Presbyterian Hospital in Newark, USA, kam er 1955 als Assistent zu Prof. Dr. Gerd Hegemann an die Chirurgische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach einem einjährigen Studienaufenthalt für Herz- und Gefäßchirurgie an der Baylor University in Houston, USA, erfolgte mit experimentellen Arbeiten zum akzidentellen Herzstillstand 1963 seine Habilitation. Als Chefarzt leitete er von 1970 bis 1977 die Chirurgische Klinik in Fürth, wo er die Thorax- und Gefäßchirurgie einführte. Einen Ruf auf den Lehrstuhl für Herz- und Thorax- und Gefäßchirurgie in Frankfurt/Main lehnte er 1971 ab. Als Nachfolger seines Lehrers Prof. Dr. Gerd Hegemann wurde Prof. Gall 1977 auf den Lehrstuhl für Chirurgie der Universität Erlangen-Nürnberg berufen.

Neben klinischen Arbeiten zur Chirurgie der Speiseröhre, des Magens, der Bauchspeicheldrüse und der Leber waren seine wissenschaftlichen Schwerpunkte die operative Behandlung der entzündlichen Darmerkrankungen und die chirurgische Onkologie. Zusammen mit Prof. Dr. Paul Hermanek hat er die Stadien- und Histologieadaptierten Operationen beim Magen- und Dickdarmkrebs entwickelt. In klinischen Studien hat er sich mit der Erhaltung des Schließmuskels beim Mastdarmkrebs und der lokalen Excision bei Frühkarzinomen des Magen-Darmtraktes befasst. Seine Arbeiten auf diesem Gebiet wurden mit dem Jahrespreis der Deutschen Krebsgesellschaft 1988 ausgezeichnet, den er zusammen mit Prof. Dr. Paul Hermanek erhielt. Seine klinischen Arbeiten führten zu einer wesentlichen Senkung der Komplikations- und Sterblichkeitsrate nach großen chirurgischen Eingriffen.

Prof. Dr. Gall war 1992 Präsident der Deutschen Gesellschaft der Chirurgie und regionaler, nationaler und internationaler Gesellschaften, die ihn mit Ehrenmitgliedschaften auszeichneten. Nach seiner Emeritierung 1995 war er bis Juli 2000 als Chirurg an der Euro-Med-Clinik Fürth tätig.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Franz Gall
Sperberstraße 48, 90768 Fürth
Tel.: 0911/721166